



## Vorwort 2026

© Markus Hinzten

### Wir brauchen ein Comeback der Zuversicht mehr denn je

Niederösterreich ist eine der lebenswertesten und liebenswertesten Regionen in ganz Europa, eine Region, in der die Menschen in Frieden, Freiheit und Wohlstand leben können. Blickt man hingegen auf die Lage in der Welt, so entsteht angesichts der Kriege in der Ukraine und im Iran oder der unberechenbaren US-Politik oft der Eindruck, dass die Welt aus den Fugen geraten ist. All diese globalen Entwicklungen haben natürlich auch Auswirkungen auf unser Land, Niederösterreich kann sich davon nicht abkoppeln.

Was können wir also tun? Nur die Hände in den Schoß legen und tatenlos zusehen? Nein: Zum einen können und werden wir als Bundesland weiter Kurs halten und alles tun, was ein Land tun kann, um etwa Familien hohe Lebensqualität und den Betrieben attraktive Rahmenbedingungen im Sinne der Prosperität der Wirtschaft und der Erhaltung der Arbeitsplätze zu bieten. Und wir müssen weiter ganz entschieden für unsere Demokratie einstehen, Verantwortung übernehmen und sie gegen Feinde von innen und außen verteidigen.

Ein wesentlicher Faktor dabei sind auch Kunst und Kultur: Sie sind kein Kann, sondern ein Muss, sie lassen uns über unsere Zukunft nachdenken, zeigen uns neue und andere Wege auf und erzählen Geschichten, die Mut machen und Hoffnung schenken. Und in Zeiten wie diesen und in einer Welt wie dieser brauchen wir ein Comeback der Zuversicht mehr denn je.

Im Sinne des Schulterschlusses zwischen Kultur und Politik bei uns in Niederösterreich wünsche ich dem „recreate | ein Dreamival 2026“ hier in Weitra, Johannes Wohlgenannt, seinem Team und allen Beteiligten im Hinblick auf unser aller Zukunft viel Erfolg und gutes Gelingen. Dem Publikum wünsche ich einmal mehr einen erfolgreichen Dialog der Inspiration, Begegnung und gegenseitigen Stärkung.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

## Editorial 2026



© Bernhard Krause

Liebe Freunde und Freundinnen von recreate | ein Dreamival!

Auch heuer bieten wir ein großartiges Angebot an Künstlerinnen und Künstlern. Nicht zuletzt deshalb werden alle ihre ganz eigenen Beiträge entwickeln. Es gibt keine thematischen Vorgaben unsererseits. Ein weiterer Anlass dafür ist aber auch die gegenwärtige weltpolitische Situation. Wir erfahren Vereinzelung, ja sprachlose Betroffenheit, wie während des Corona-Lockdowns, nur: es ist viel schlimmer.

So verfolgen wir den Prozess der Umwandlung der USA von einer Demokratie zu einer Autokratie. Und dieser Umstand dominiert sehr viele gedankliche Perspektiven unseres täglichen Lebens und wohl auch unserer Träume.

In meinem heurigen recreate-Programm UND DANEBEN WIR beschreibe ich meinen Umgang mit der politischen Gegenwart im Großen, der in einem starken Gegensatz zum gegenwärtigen Leben mit persönlich bekannten Menschen steht.

Was können wir tun, im Kleinsten, während wir als Zeugen der großen Wende nur zusehen können?

Wir wollen auch im Veranstaltungsjahr 2026, inmitten der gefährlichen Welt-Situation, eine mutige und hoffnungsvolle Stimme sein.

Johannes Wohlgenannt

Intendant

Im Februar 2026

Alle Angaben sind ohne Gewähr, vorbehaltlich Programmänderungen. Hinweis gemäß DSGVO: Die BesucherInnen nehmen zur Kenntnis, dass im Rahmen der Veranstaltungen seitens recreate Fotos und/oder Filme erstellt werden und erklären sich durch ihre Anwesenheit damit einverstanden, dass dieses Material, auf denen TeilnehmerInnen abgebildet sein können, in verschiedenen Medien veröffentlicht wird.



Kirchenfenster Pfarrkirche St. Margareta, Groß Gerungs © waldsoft

Danke:



Gratik: art.waldsoft

KONTAKT:

Recreate St. Margareta  
zvr 39 80 58 003  
Johannes Wohlgenannt  
Kirchenplatz 41  
3920 Groß Gerungs  
+43 664 8737065  
office@recreate.at  
www.recreate.at



TICKETS:

[www.recreate.at/tickets](http://www.recreate.at/tickets)

Karten sind im Vorverkauf unter [www.recreate.at/tickets](http://www.recreate.at/tickets) erhältlich. Beschränktes Ticketkontingent an der Abendkasse. Ermäßigung für Jugendliche, Studierende, junge Menschen bis 30 Jahre und PensionistInnen.



# recreate

## ein Dreamival

13. bis 16. Aug. 2026  
Weitra



Geleitworte, Gedanken

## Eröffnung recreate | ein Dreamival 2026

Do, 13. Aug. 2026, 18:30

Rathaussaal 3970 Weitra

### Und daneben wir

Geleitworte von BM Patrick Layr und einer Vertretung von LH Johanna Mikl-Leitner

Gedanken von Maria Thanhofer zu den Intentionen unserer Kulturinitiative Recreate Sankt Margareta mit Blick auf das Jahresthema UND DANEBEN WIR. Während all den ungeahnten Geschehnissen im Großen der Welt, die wir nicht beeinflussen können, denen wir nur zuschauen können, bilden sich Räume der Entwicklung. Räume zu verstehen. Räume Neues zu sehen. Mit Beispielen aus Literatur und aktuellen Nachrichten wird sie unsere hoffnungsvolle Botschaft vorstellen.

Flöten und Live Electronics – Sophie Katharina Schollum  
Freier Eintritt

Konzert

## Mister Montelli

Do, 13. Aug. 2026, 20:00

Rathaussaal 3970 Weitra

### Mit Damenunterrock

„... und vorwärts, rückwärts, seitwärts, stopp!“

Sophie Katharina Schollum – Flöten, Stimme, Komposition  
Anna Magdalena Siakala – Bratsche, Stimme, Arrangements  
Theresa Dinkhauser – Klarinetten, Stimme

In ihrem neuen Programm begeben sich die drei Frauen auf die Suche nach der Weisheit der Figuren aus Kinder- und Jugendbüchern, um Lösungsvorschläge für aktuelle gesellschaftspolitische Diskurse denk- und fühlbar zu machen und ihr Publikum zurück in ihre eigenen Fantasiewelten zu führen. Träumen Sie sich mit den drei Damen an einen Ort, an dem Wunder geschehen und Abenteuer warten. An dem aus den Szenen eigene, individuelle Geschichten und neue Ideen entstehen. An dem Diversität und Gleichberechtigung systemimmanent sind und sich alle selbstverständlich kreativ und konstruktiv einbringen. So wird Veränderung möglich. Und Träume werden Wirklichkeit.  
www.mistermontelli.com  
Tickets: € 32,-/ 30,-

Konzert

## Florian Kmet

Fr, 14. Aug. 2026, 18:00

Rathaussaal 3970 Weitra

### Im Träumen

ist ein fünfteiliger musikalisch-poetischer Zyklus für Stimme, Gitarre, präparierte Instrumente und Live-Elektronik.

Ausgangspunkt sind Texte österreichischer Autorinnen aus drei Generationen – von Ingeborg Bachmann (zu ihrem 100. Geburtstag), Ilse Helbich und drei zeitgenössischen Dichterinnen der jüngeren Generation. Diese Stimmen verbinden Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft weiblicher literarischer Ausdrucksformen. Gemeinsam mit neuen Stücken der 2026 erscheinenden LP „In your face“ verwebt sich das Programm zu sound-poetischen Räumen.

kmet.klingt.org  
Tickets: € 22,-/ 20,-

Klavier & Gesang

## Johannes Wohlgemant

Sa, 15. Aug. 2026, 20:00

Rathaussaal 3970 Weitra

### Und daneben wir

Unter dem Einfluss der Weltnachrichten entstanden von Ende Jänner bis Mitte März 2026 sieben Texte und Lieder. Ich fühlte mich „daneben“ in dem Sinne, dass ich nur fassungslos zuschauen konnte, wie einige wenige Männer die Weltordnung zerstören können. Ich bemerkte, dass es vielen auch so ergeht. So begann ich unter dem Titel „UND DANEBEN WIR“ einen Liedtext zu schreiben, und stellte bald fest, dass ich diesem Thema nicht mit einem einzelnen Liedtext gerecht werden kann. In der Folge entstanden die weiteren Texte.

Bemerkenswert war für mich, dass zusehends Ereignisse aus meinen nächsten Erlebnisbereichen einfließen, und, wohl damit verbunden, meine Gefühle „daneben“ zu sein, sich verwandelten, ja verkehrten.  
www.jwz.at  
Tickets: € 22,-/ 20,-

Konzert

## Mercedes Echerer & Maria Radutu

Fr, 14. Aug. 2026, 20:00

Rathaussaal 3970 Weitra

### George Sand – Gabriel / Gabrielle

Eine Geschichte über Identität und Selbstbestimmung  
Poetisch. Rebellisch. Zeitlos.

Ein Dialog zwischen Mercedes Echerer und Maria Radutu

Aus purem Machtkalkül, um das Familienerbe nicht an den verhassten Großneffen Astolphe zu verlieren, wird eine junge Frau in der grotesken Inszenierung ihres Großvaters zum Mann erzogen. GABRIEL wächst in diesem Spannungsfeld zwischen Freiheit und Täuschung auf, zwischen dem eigenen Ich und fremden Erwartungen. Als Gabriel/le die Liebe entdeckt, beginnt ein Doppelleben und die Verteidigung des Rechts auf Selbstbestimmung: *Meine Seele hat kein Geschlecht!*  
Wer hat das Recht, oder nimmt sich die Macht, zu bestimmen, wie wir leben? Wie viel Mut braucht es, die eigene Identität zu leben?

In ihrem Dialogroman stellt George Sand visionäre Fragen, die uns direkt in unsere Gegenwart steuern. Inspiriert von den eigenen Erfahrungen trägt Sands Geschichte über Identität und Selbstbestimmung autobiographische Züge, durchforscht die Geschlechterrollen und kritisiert die gesellschaftlichen Zwänge der Epoche.

Schauspielerin Mercedes Echerer und Pianistin Maria Radutu verweben diesen Stoff zu einem Dialog zwischen Literatur und Musik, zwischen Zeiten und Welten. Radutus ausgewählte Musik bildet mit KomponistInnen wie Schumann, Hensel, Ustvolkskaya, Chopin oder Glass den Resonanzraum zu Echerers Stimme, die dieses tragische Abenteuer aus der Romantik in unsere Zeit holt.

Amantine Aurore Lucile Dupin de Francueil (1804–1876) wurde bekannt unter dem Pseudonym George Sand. Obwohl selbst streng erzogen, verbrachte die kluge Rebellin ihrer Zeit sechs Monate im Jahr fernab von ihrem Ehemann und ihren Kindern schreibend in Paris. GABRIEL wurde 2021 erstmals ins Deutsche übersetzt.

www.mercedes-echerer.at  
www.mariaradutu.com  
Ticket: € 32,-/ 30,-

Liederabend

## Megan Kahts & Florian Krumpöck

So, 16. Aug. 2026, 17:00

Rathaussaal 3970 Weitra

### Frauenliebe und Leben

R. Schumann: Frauenliebe und Leben op. 42  
C. Schumann: 6 Lieder op. 13  
J. Brahms: 9 ausgewählte Lieder

Megan Kahts (Mezzosopranistin) und Florian Krumpöck (Klavier), beide international gefeierte Stars, verzaubern uns mit dem berühmten Gedichtzyklus von Adelbert von Chamisso „Frauenliebe und Leben“, den Robert Schumann 1840 vertont hat. Der Zyklus schildert emotional das Leben einer Frau des 19. Jahrhunderts von der ersten Liebe über Hochzeit und Mutterschaft bis zum Tod ihres Ehemanns.

https://megankahts.com  
www.floriankrumpoeck.com  
Tickets: € 32,-/ 30,-

Rathaussaal Weitra © waldsoft

